



ELEKTRONISCHER BRIEF

Per E-Mail

- Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.
- Ökologischer Jagdverband Rheinland-Pfalz e.V.
- Landesverband der Berufsjäger Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

08.02.2018

Nachrichtlich per E-Mail:

- Landesuntersuchungsamt
- ZdF Neustadt
- Abteilung 5 im Haus

Mein Aktenzeichen

104-85 200-26-3/1/2017-
2#44
Referat 10421

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail

Frau Dr. Julia Blicke
RP-Tier@mueef.rlp.de

Telefon/Fax

06131 16-5956
06131 16-5354

Klassische und Afrikanische Schweinepest (KSP, ASP) Probennahme beim Wildschwein Prämie in Höhe von 50,00 Euro für Fallwild Neue Probenbegleitscheine (Einzeleinsendung, Sammeleinsendung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zwischenzeitlich erweiterten Möglichkeiten der sensitiven und spezifischen Untersuchungen auf Klassische und Afrikanische Schweinepest im Landesuntersuchungsamt in Koblenz (LUA) ermöglichen es, ab sofort auf die Entnahme und Einsendung einer Milzprobe zu verzichten. Für die Probennahme bedeutet dies, dass es grundsätzlich ausreicht nur noch eine Blutprobe zu entnehmen und einzusenden. Ausnahme: Gelingt es bei einem Tierkörper nicht mehr Blut zu gewinnen, sind wahlweise ein Stück Milz, Tonsille (Rachenmandel), Lymphknoten oder der gesamte Tierkörper die geeigneten Alternativproben.

Ferner können Jäger ab sofort für die Beprobung von Fallwild und Einsendung dieser Probe an das LUA oder an die Kreisverwaltung (je nachdem wie es vor Ort geregelt ist) eine Prämie in Höhe von 50 Euro erhalten. Die Prämie wird nur für Fallwild-Proben

1/3

Verkehrsanbindung

☺ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☺ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



gewährt, die unter Verwendung des neuen Probenbegleitscheins (Stand 01.02.2018) eingeschickt werden. Auf diesem sind zur Abwicklung der Prämie die erforderlichen Angaben einzutragen (Name, Telefonnummer, Kontoverbindung etc.). Die Abrechnung der Prämie erfolgt über den Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V., der dazu monatlich eine Liste vom LUA erhält.

Zur Erleichterung bei Drück- und Gesellschaftsjagden hat das LUA außerdem einen neuen Probenbegleitschein für Sammeleinsendungen entwickelt (Stand 01.02.2018). Dieser ist jedoch nur für die oben genannten Anlässe vorgesehen, wenn die Tiere am gleichen Tag und gleichen Ort erlegt wurden oder für Fallwildfunde, wenn die Tiere am gleichen Tag und gleichen Ort gefunden wurden.

Weitere Hinweise:

- Wie bisher gilt grundsätzlich: Beprobung von Fallwild, Unfallwild und aller krank erlegten Tiere sowie aller gesund erlegten Wildschweine mit einem Aufbruchgewicht von unter 30 kg. Abgekommene Stücke und Wildschweine die nicht der Lebensmittelkette zugeführt werden, sind in jedem Fall zu beproben. Sie sind neben dem Fallwild wertvolle Indikatortiere für ASP und KSP.
- Die 50€-Prämie wird nur für Fallwild, jedoch nicht für gesund erlegte, krank erlegte Tiere oder Unfallwild gewährt. Mit der Prämie soll der Anreiz der Beprobung bei in Verwesung befindlichen Stücken erhöht werden.
- Bitte vermerken Sie unbedingt entsprechende Auffälligkeiten, wie z.B. „abgekommen / abgemagert“, „Durchfall“, „Bewegungs- / Koordinationsstörung“ oder „Blutungen in Organen“ auf dem Probenbegleitschein.
- Die neuen Probenbegleitscheine können auch auf der Homepage des LUA unter www.lua.rlp.de im Bereich „Service → Downloads → Tierseuchen / Tiergesundheit → Schweinepest“ abgerufen werden.
- Die Probenbegleitscheine sind ab sofort in der PDF-Version am PC ausfüllbar.



Das “Merkblatt zur Einsendung von Proben zur Untersuchung auf KSP und ASP bei Wildschweinen” des LUA wird derzeit überarbeitet und an das neue Probennahmehöhrchen sowie das Verpackungs-Set angepasst. Sobald die Verpackungs-Sets zur Verfügung stehen, werden wir Sie hierüber informieren.

Die Früherkennung von Tierseuchen ist für einen wirksamen und schnellen Bekämpfungserfolg von entscheidender Bedeutung. Ich danke Ihnen daher für Ihre Unterstützung und ganz besonders dem Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. für die Bereitschaft zur Abrechnung der Fallwild-Prämie.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Dr. Julia Blicke

Anlagen

- Probenbegleitschein für Einzeleinsendungen zur Untersuchung von Wildschweinen auf Klassische (KSP) und Afrikanische Schweinepest (ASP) (Stand 01.02.2018)
- Probenbegleitschein für Sammeleinsendungen zur Untersuchung von Wildschweinen auf Klassische (KSP) und Afrikanische Schweinepest (ASP) (Stand 01.02.2018)